

gute aussichten

junge deutsche fotografie 2011/2012

Eine Ausstellung der Kunstbibliothek
in Kooperation mit dem Büro gute aussichten
www.guteaussichten.org

mit freundlicher Unterstützung von
bpk – Bildagentur für Kunst, Kultur und Geschichte
ullstein bild
BoD – Books on Demand
enorm. Wirtschaft für den Menschen

10. November 2011 bis 29. Januar 2012

Museum für Fotografie
Staatliche Museen zu Berlin
Jebensstraße 2
10623 Berlin

T: + 49 (0)30-31864825
F: + 49 (0)30-31864835
mf@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/mf
www.facebook.com/staatlichemuseenzuberlin

Öffnungszeiten / Opening hours

Di–So / Tue–Sun 10–18 h

Do / Thu 10–22 h

Mo geschlossen / Mon closed

Verkehrsverbindungen / Public transportation

DB, S, U, Bus: Bahnhof Zoologischer Garten

Noch bis zum 20.11. zeigt die Helmut Newton Stiftung
die Ausstellung *Helmut Newton – Polaroids* und
ab dem 3.12.2011 *Helmut Newton – White Women /*
Sleepless Nights / Big Nudes.

The Helmut Newton Foundation presents the
exhibition *Helmut Newton – Polaroids* until 20.11. and
from 3.12.2011 on *Helmut Newton – White Women /*
Sleepless Nights / Big Nudes.

gute aussichten

junge deutsche fotografie 2011/12

+ Berliner Photographie 1921

museum für fotografie



einladung 9.11.2011

Zur Eröffnung der Ausstellung

gute aussichten junge deutsche fotografie 2011/12

+ Berliner Photographie 1921

Die Ausstellung *gute aussichten – junge deutsche fotografie 2011/2012* ist eine Kooperation zwischen der Kunstbibliothek und dem Büro gute aussichten. Bei dem Wettbewerb *gute aussichten*, laut *Spiegel* „Deutschlands renommiertester Wettbewerb für junge Fotografen“, hatten Foto-Absolventen in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, ihre Abschlussarbeiten einer hochkarätigen Jury vorzulegen. Aus fast 100 Einsendungen aus den verschiedensten deutschen Hochschulen, Fachhochschulen und Akademien, die den Studiengang Fotografie anbieten, wurden nun die sieben Besten gekürt. Sie sind eingeladen, ihre Werke – alle in den letzten 12 Monaten entstanden – erstmals einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Damit werden zum dritten Mal Arbeiten von *gute aussichten*-Gewinnern in Berlin gezeigt. Bespielten sie 2005 den noch unsanierten Kaisersaal des Museum für Fotografie mit großem Erfolg, zogen sie 2008 während der Umbauarbeiten im Museum für Fotografie in den Martin-Gropius-Bau, um nun in den imposant hergerichteten Kaisersaal zurückzukehren. Auch dieses Jahr ist die Bandbreite dessen, was zu sehen ist, wieder enorm: Dokumentarische Arbeiten stehen neben fast abstrakten Bildern, stimmungsvolle Schwarzweiß-Aufnahmen neben großformatigen Farbscans, die strenge Serie rückt ebenso in den Fokus wie spielerisch Konzeptionelles.

Gleichzeitig schaut die Kunstbibliothek in ihrem Museum für Fotografie zurück auf die weithin beachtete Ausstellung *Berliner Photographie 1921*. Damals präsentierte die Kunstbibliothek, die heute das Museum für Fotografie betreibt, im Lichthof des Martin-Gropius-Baus Fotografien von Nicola Perscheid, Karl Schenker, Erna Lendvai-Dircksen, Frieda Riess und vielen anderen. Porträts der Schönen und Berühmten waren ebenso zu sehen wie Akte, malerische Landschaften oder Straßenszenen. Und einmal mehr wird deutlich, dass Wettbewerbe immer Gradmesser ihrer Zeit sind, weil sich in ihnen Themen und Trends verdichten.

**am Mittwoch, dem 9. November 2011, um 19 Uhr
im Museum für Fotografie
sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen.**

Es sprechen

Moritz Wullen

Direktor Kunstbibliothek – Staatliche Museen zu Berlin

Josefine Raab

Initiatorin gute aussichten

Miriam Halwani

Kuratorin der Ausstellung, Kunstbibliothek –
Staatliche Museen zu Berlin